

LITERATUR

- FRANZ H., 1974: Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 4. Wagner, Innsbruck-München.
HORION A., 1960: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 7. Feyel, Oberlingen-Bodensee.
REITTER E., 1911: Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. Lutz, Stuttgart.
VOGT H., 1967: Cucujidae. In: FREUDE H., HARDE K.W. & LOHSE G.A., Die Käfer Mitteleuropas, 7. Goecke & Evers, Krefeld.

Anschriften der Verfasser: Eugen BREGANT
Steiermärkisches Landesmuseum
Joanneum
A-8010 Graz, Raubergasse 10

Karl ADLBAUER
Ludwig Boltzmann-Institut für
Umweltwissenschaften und Naturschutz
A-8010 Graz, Heinrichstraße 5/III

Ber. Arbgem. ökol. Ent. Graz, 8:7-8 (1977)

INTERESSANTE FUNDE SOWIE WEITERE HINWEISE ZUR BIOLOGIE VON
GLAUCOPS HIRSUTUS VILLERS, 1789 (DIPT., TABANIDAE) IN DEN ALPEN

Von Wolfgang Schacht, Schöngeising, BRD

ABSTRACT

Observations on *Glaucops hirsutus* VILL. (Dipt., Tabanidae) in the Alps. - With faunistical and biological notes.

Zweifellos bilden die beiden Typus-Exemplare von *Tabanus haematopotooides* JAENNICKE 1866, die sich heute im Naturhistorischen Museum in Wien befinden, das älteste dokumentarische Material von

Glaucops hirsutus VILLERS, 1789 (SZILADY 1923). Die bisher einzigen Funde dieser Art aus Österreich wurden von STROBL (1892 und 1910) verzeichnet. CHVALA et al. 1972 bezeichnen *Glaucops hirsutus* VILL. noch als eine seltene Art. RAYMOND 1976 und 1977 ist es inzwischen gelungen, diese Feststellung zu widerlegen.

Dank des Fundes von einem ♀ *Glaucops hirsutus* VILL. durch Herrn E. DILLER im August 1973 konnte vom Autor in den Jahren 1975-1977 im Talkessel zwischen der Ortschaft Obertauern und dem Hundsfieldsee in 1800 m Höhe in den Niederen Tauern in Österreich ein umfangreiches Vorkommen dieser Art festgestellt werden. Im einzelnen wurden jeweils zwischen 9 und 12 Uhr vom 3.-10.8.1975 und vom 16.-17.7.1976 8 ♂♂ und 14 ♀♀ auf Mooskomplexen der Gattung *Sphagnum* gekäschert oder mit dem bloßen Auge gefunden. 15 dieser Tiere erwiesen sich einwandfrei als frisch geschlüpft und noch nicht flugfähig. Weitere 17 ♂♂ und 12 ♀♀ konnten am 17. und 18.7.1976 jeweils von 7-10 Uhr in der Sonne auf den Zweigen von Latschen (*Pinus mugo*) sitzend in den Mulden auf dem Osthang des Hügels unmittelbar hinter dem Hallenbad von Obertauern erbeutet werden. Am 5.7.1977 genügten 4 Stunden, um in den *Sphagnum*-Polstern an Quellen und rund um Verlandungstümpel 12 Puppen zu finden. Aus 9 dieser Puppen schlüpfen nach 12-14 Tagen in München 4 ♂♂ und 5 ♀♀. Aus 2 weiteren dieser Puppen schlüpfen am 2. und 4.8.1977 insgesamt 79 Parasiten der Art *Diglochis sylvicola* WALK. (Hym., Pteromalidae). Wie bereits von RAYMOND 1976 erwähnt wird, konnte auch hier in Obertauern keine Annäherung der ♀♀ von *Glaucops hirsutus* VILL. an Warmblüter (Rind, Pferd, Mensch) beobachtet werden.

LITERATUR

- CHVALA M., LYNEBORG L. u. J. MOUCHA, 1972: The Horse Flies of Europe. p. 397.
JAENNICKE F., 1866: Beiträge zur Kenntniss der Tabaniden Europas. Berl. Ent. Z., X., p. 77.
RAYMOND H.L., 1976: Les Taons du Department des Hautes-Alpes. Ann. zool. ecol. anim., 8 (4).
- 1977: Description des Exuvies Nymphales de cinq Especies Françaises de Tabanidae. Ann. Soc. ent. France (N.S.), 13(2).
STROBL G., 1892: Die Dipteren von Steiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 29:17.
- 1910: Die Dipteren von Steiermark. Ibid. 46(I):48.
SZILADY Z., 1923: New or little known Horseflies. Biol. Hung., I (I):17.

Anschrift des Verfassers: Wolfgang SCHACHT
D-8081 Schöngeising
Scherrerrstraße 8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie in Graz](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Schacht Wolfgang

Artikel/Article: [Interessante Funde sowie weitere Hinweise zur Biologie von *Glaucops hirsutus* VILLERS, 1789 \(Dipt., Tabanidae\) in den Alpen - Observations on *Glaucops hirsutus* VILL. \(Dipt., Tabanidae\) in the Alps. 7-8](#)